

Herzlich willkommen

Die Via Glaralpina ist ein Weitwanderweg rund ums Glarnerland. Sie verbindet die drei Gemeinden Glarus Nord, Glarus und Glarus Süd und zeichnet sich aus durch rund 230 Wander-Kilometer und 18'000 Höhenmeter Auf- und Abstieg.

Die Via Glaralpina verbindet 20 Gipfel mit über 30 Hütten, Hotels und Gasthäusern im Kanton und teilt sich in 19 Etappen auf. Sie führt über gelb, weiss-rot-weiss und weiss-blau-weiss markierte Wanderwege vom Alpgrün bis hinauf in die Berglandschaften und sogar Gletscherwelten des Glarnerlandes. Sie ist eine abwechslungsreiche und teilweise anspruchsvolle Weitwanderroute. Einzelne exponierte Stellen sind mit Ketten, Drahtseilen und Stiften gesichert. Wanderer müssen trittsicher, schwindelfrei und in sehr guter körperlicher Verfassung sein sowie die Gefahren im Gebirge sehr gut kennen.

Bei allen Touren gilt:
Wetterverhältnisse vorgängig studieren.

Wanderweg → gelb markiert
Bergwanderweg → weiss-rot-weiss markiert
Alpinwanderweg → weiss-blau-weiss markiert

Zur Grundausrüstung gehören:

Bergschuhe, Bergrucksack, Wanderbekleidung (Zwiebelprinzip), Ersatz-Wäsche, Wetterschutzkleidung gegen Wind und Regen, Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnencreme, Sonnenhut), Mütze, dünne Handschuhe, Stirnlampe, Seidenschlafsack, geeignete Verpflegung für unterwegs, Trinkflasche zum Wiederauffüllen, kleine Apotheke, genügend Bargeld.

Übernachten (für Gruppen): Blockhaus Mettmen, Niederurner Tal; niederurnertal.ch // Restaurants: Schlossli, Niederurnen; Hirzli, Niederurner Tal 055 610 27 91 // Aktuelle Infos: via-glaralpina.ch



5. Etappe
Glärnischhütte SAC – Ortstockhaus
Schwierigkeit T4 | schwer
Strecke 15.2 km
Dauer 07 h 00 min
Aufstieg 1447 hm
Abstieg 1657 hm

Zienenfurggel – Riesen-schnecke in alpinem Gelände

Nach der Übernachtung in der Glärnischhütte SAC (1989 m ü. M.) folgt man dem Hüttenweg talwärts, bis zum Wegweiser auf 1700 m ü. M., der Richtung Zienenfurggeln zeigt. Mehrere Bächlein überquerend führt der Weg zur Alpseilbahn und zur Alp Zeinen – hier beginnt der Alpinwanderweg zur Zienenfurggeln (2436 m ü. M.). Der Übergang bietet eine überwältigende Aussicht auf die Glarner Bergwelt. Ennet der Furggeln wartet der steile Abstieg zur städtischen Alp Bösbächi Mittelstafel (1383 m ü. M.) und im Alp-Beizli Bächistüli gibts z'Essä und z'Tringgä. Ein kurzer Abstecher zum sagenhaften Oberblegisee lohnt sich ebenfalls. Doch die Via Glaralpina führt noch weiter südwärts über Seebelen (1869 m ü. M.) und Gumen bis zum denkmalgeschützten Ortstockhaus (1772 m ü. M.).

Übernachten: Ortstockhaus 055 533 59 31 / Gumen 055 643 13 24, 055 647 40 37 / Alp Bösbächi (nur während der Alpaison) 079 349 17 72 // Restaurants: Bösbächistüli 055 643 17 87, Gumen 055 643 13 24



1. Etappe
Ziegelbrücke – Niederurner Tal

Gipfelschnuppern hoch über der Linthebene

Schwierigkeit	T3 mittel
Strecke	13.1 km
Dauer	05 h 15 min
Aufstieg	1307 hm
Abstieg	669 hm



2. Etappe
Niederurner Tal – Obersee

Brüggler – kurz und luftig

Schwierigkeit	T4 schwer
Strecke	11.4 km
Dauer	04 h 30 min
Aufstieg	886 hm
Abstieg	956 hm



3. Etappe
Obersee – Rodannenberg (Klöntal)

Auf und Ab – bewacht vom «Vreneli»

Schwierigkeit	T4 schwer
Strecke	15.9 km
Dauer	08 h 15 min
Aufstieg	1911 hm
Abstieg	2051 hm



4. Etappe
Rodannenberg – Glärnischhütte SAC

Klöntaler Kraft und Magie

Schwierigkeit	T3 mittel
Strecke	17.5 km
Dauer	06 h 00 min
Aufstieg	1286 hm
Abstieg	147 hm

Routenverlauf Via Glaralpina

- Ziegelbrücke – Bodenberg (Niederurner Tal)
- Bodenberg (Niederurner Tal) Obersee
- Obersee – Rodannenberg (Klöntal)
- Rodannenberg (Klöntal) Glärnischhütte SAC Ortstockhaus (Braunwald)
- Ortstockhaus (Braunwald) – Glattalhütte SAC
- Glattalhütte SAC – Urnerboden
- Urnerboden Claridenhütte SAC
- Claridenhütte SAC – Fridolinshütte SAC
- Fridolinshütte SAC – Tierfed/Obbort
- Tierfed/Obbort – Mutzseehütte SAC
- Mutzseehütte SAC Bifertenhütte AAC Basel
- Bifertenhütte AAC Basel – Panixerpass
- Panixerpass Martinsmadhhütte SAC
- Martinsmadhhütte SAC Weissenberge
- Weissenberge Skihütte Mülibachtal
- Skihütte Mülibachtal Naturfreundehaus Fronalp
- Naturfreundehaus Fronalp Filzbach
- Filzbach – Ziegelbrücke

Via Glaralpina

Facts	
Länge	230,00 km
Auf-/Abstieg	18'000 m / 19'000 m
Min./max. Höhe	424 m / 3'028 m ü. M.
Wanderzeit	ca. 90 Stunden

Neue alpine Routen



6. Etappe
Ortstockhaus – Glattalhütte SAC

Gipfelziel Ortstock, das Braunwalder Matterhorn

Schwierigkeit	T3 mittel
Strecke	10.3 km
Dauer	04 h 30 min
Aufstieg	844 hm
Abstieg	725 hm



7. Etappe
Glattalhütte SAC – Urnerboden

Teuflisches Schrattenlabyrinth



8. Etappe
Urnerboden – Claridenhütte SAC

Gämsfairen – von der Wanderrate zum Gletscherfloh

Schwierigkeit	T4 schwer
Strecke	8.0 km
Dauer	03 h 30 min
Aufstieg	522 hm
Abstieg	1041 hm



9. Etappe
Claridenhütte SAC – Fridolinshütte SAC

Audienz beim höchsten Glarner

Schwierigkeit	T3 mittel
Strecke	7.1 km
Dauer	02 h 45 min
Aufstieg	428 hm
Abstieg	782 hm

Übernachten: Glattalhütte SAC 041 830 19 39; Berggasthaus Glattalp 041 830 12 04 // Restaurants sind keine am Weg.

Übernachten: Gasthaus Urnerboden 055 643 14 16; Gasthaus Sonne, Urnerboden 055 643 15 12 // Restaurants: Diverse auf dem Urnerboden.

Übernachten: Gasthaus Urnerboden 055 643 14 16; Gasthaus Sonne, Urnerboden 055 643 15 12 // Restaurants: Diverse auf dem Urnerboden.

Übernachten: Claridenhütte SAC 055 643 31 21 // Restaurants sind keine am Weg.